

Die Schach-Gemeinschaft Donautal Tuttlingen durfte am sechsten Spieltag der Bezirksliga die zweite Mannschaft der SG Turm Albstadt begrüßen. Dabei konnten die Tuttlinger einen überzeugenden Sieg erspielen.

Eröffnet wurde das Feuer vom Vorstandsvorsitzenden und Mannschaftsführer Gunther Kaufmann, der an Brett fünf bei einer Abwicklung eine Figur gewinnen konnte. Auch an Brett acht konnte Ivan Topic einen Sieg für die Tuttlinger einfahren. Es folgten zwei Unentschieden von Norbert Bengsch und Markus Appenzeller an Brett sieben, sowie zwischen Andreas Hahn und Alexander Schönegg an Brett vier. Dessen Vater und Albstadt-Urgestein Rolf Schönegg musste sich jedoch an Brett drei dem Tuttlinger Christian Kinkelin geschlagen geben. Nun lag der Zwischenstand also bei 4:1 für die Tuttlinger, wodurch sie durch ein weiteres Remis an den drei noch spielenden Brettern den Mannschaftssieg für sich entscheiden könnten. An den ersten beiden Brettern konnten sich dann in offen geführten Partien die Tuttlinger Patrick Marquardt und Kurt Sulzbacher durchsetzen. Auch an Brett sechs beendete Julian Mumper nach vier Stunden seine Partie mit einem Sieg für die Tuttlinger.

Damit liegt der Endstand bei einem 7:1 für Tuttlingen, wodurch sie in der Tabelle mit einem Mannschaftspunkt Vorsprung auf einem Aufstiegsplatz sind. Durch den hohen Sieg konnten auch wichtige Brettunkte (wie Tordifferenz) gesammelt werden.